Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

39th EKF European Junior & Cadets Karate Championships, 4th U21-Cup

10. - 12.02.2012, Baku (Azerbaijan)

Unterkunft

Die Anreise erfolgte von Zürich über Frankfurt nach Baku mit der Lufthansa. Die Flugzeit von Frankfurt nach Azerbaijan dauerte 4,5 Stunden. In Baku herrschten winterliche Bedingungen. Wie in der Schweiz lagen auch hier die Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt. Bei der Ankunft herrschte zudem ein eisiger Wintersturm der uns auf dem Weg zum Transferbus die Köpfe einziehen liess. Der Transfer verlief problemlos und auch die Einquartierung im Hotel war nach 30 Minuten erledigt. Sportler und Funktionäre konnten ihre Zimmer beziehen. Am nächsten Morgen wurde im Aerobicraum des Hotels unter der Leitung von David Baumann (Kumitecoach) und Dominique Sigillo (Katacoach) ein leichtes Training absolviert. Den Rest des Tages wurde das Team freigestellt. Auch der Folgetag verlief ähnlich mit dem Unterschied, dass die Registration durch den Delegationsleiter und seine Assistentin (Brigitte Quirici) getätigt wurde. Am Abend wurde dann die Halle mit dem Team inspiziert. Diese lag Luftlinie nur gerade 200m vom Hotel entfernt und war zu Fuss problemlos erreichbar. Die Sporthalle fasst über 5000 Sitzplätze und man durfte gespannt sein wie viele davon dann auch besetzt sein würden.

Swiss Karate Federation

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Schiedsrichter

Als Kampfrichter aus Schweizer Sicht waren folgende Schiedsrichter mit internationaler Qualifikation im Einsatz:

Jean Luna, Rudi Seiler, Piero Lüthold, Daniel Brunner und Mirko Bisaro

Delegationsleitung + Coaches

Delegationsleitung:	Daniel Humbel
Kumitecoach:	David Baumann
Katacoach:	Dominiqe Sigillo
Begleitung:	Quirici Brigitte, Demian Seiler, Toni Romano

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

1. Wettkampftag Individual Cadet Program

Freitag, 10. Februar 2012

Francine Waber, Karate Do Lyss Arberg, Cadet Female -48 Kg (21 Teilnehmer)

Francine Waber war zum ersten Mal an einer Europameisterschaft dabei und war vor ihrem Kampf verständlicherweise sehr nervös. Ihre Gegnerin kam aus Spanien. Nach den ersten Aktionen wirkte Francine gelöst und konnte in der Mitte des Kampfes eine Wertung mit einem Kizamizuki zum Kopf der Gegnerin buchen. Francine vermochte dieses Resultat über die Kampfdistanz zu halten und stand im Viertelfinale in der mit 21 Wettkämpferinnen besetzten Kategorie -47Kg. Dort wartete die Landesmeisterin aus Ungarn und auf Grund der besseren Möglichkeiten gewann Francine auch diesen Kampf nach einem Unentschieden durch Schiedsrichterentscheid. Im Halbfinale war dann die Französin stärker und unser Schweizer Leichtgewicht unterlag mit 0:3 Punkten. Im Kampf um Rang Drei wartete dann die Kämpferin aus der Slowakei. Dort setzte es trotz grossem Kampfgeist von Francine noch einmal eine 0:3 Niederlage ab und Francine blieb der undankbare 5. Schlussrang.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Gaétan Délétroz Karaté-Club Valais, Cadet Male -52 Kg (20 Teilnehmer)

Für Gaétan Délétroz war es auch die erste Europameisterschaft. Zusammen mit Francine Waber wurden diese Beiden Sportler als einzige in der U16 Kategorie selektioniert. Gaétan wirkte gelöst vor seinem ersten Kampf und war fröhlich gestimmt. Auf dem Kampffeld hinterliess er dann einen sehr guten Eindruck. Schon zu Beginn des Kampfes vermochte Gaétan mit einem Wurf und einer Folgetechnik 3 Punkte auf sein Konto buchen. Weitere zwei Einzelpunkte folgten und sein Gegner verzweifelte weil alle seine Aktionen keine Wertungen brachten. In der zweiten Runde wirkte dann Gaétan wie umgekehrt. Keine klaren Techniken, kein Aufbau und Mental wie abgestellt. Hier gibt es Arbeit zu verrichten, damit die Stabilität in allen Bereichen gehalten oder gesteigert werden kann in den Folgekämpfen.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

2. Wettkampftag Individual Juniors Program

Samstag, 11. Februar 2012

Melinda Mark, Ken Shi Kai Schwamendingen, Kata female Juniors (22 Teilnehmer)

Melinda Mark war auch eine Debütantin was die Teilnahme an einer Europameisterschaft betrifft. Sie teilte sich die Leaderposition in der Schweiz mit Valerie Will, welche sich im Swiss Ranking immer etwas vor Melinda Mark klassieren konnte. Dieses Mal wurde vom Katacoach Dominique Sigillo aber Melinda Mark der Vorzug gegeben. Melinda praktiziert den Karatestil Goju Ryu. In der ersten Runde war Melinda eine von 10 Kämpferinnen welche von einem Freilos profitierten. In Runde zwei hiess ihre Gegnerin A. Viatkina aus Weissrussland. Melinda wählte die Shiteikata (Pflichtkata) Seienchin aus dem Stil Shito Ryu welche dem Goju Ryu Karate sehr ähnlich ist. Melinda musste ihre Kata als Erste vorzeigen, da sie den roten Gürtel trug. Ihr Auftreten und ihre Präsentation auf der Kampffläche wirkten auf mich sicher. Ihre Stellungen waren stabil und der Ausdruck und die mentale Präsenz waren gut. Gemäss ihren eigenen Aussagen hatte sie sich bei einigen Passagen etwas zu wenig Zeit gelassen und war etwas zu wenig nach aussen gerichtet. Beim Hineingehen ins Kampffeld wären wohl 3 Schritte mehr etwas besser gewesen um sich den drei Kampfrichtern in der Frontlinie etwas besser präsentieren zu können. Bei der Entscheidung gab es die knappste Entscheidung die es in der Kata geben kann 2:3 für die Gegnerin aus Weissrussland. Sicher ein schwerer Stand für den Kata Nationalcoach bei der nächsten grossen Meisterschaft, wenn es darum geht eine Selektion zu begründen. Die Konkurrenz jedenfalls zwischen den beiden jungen Kämpferinnen Valerie Will und Melinda Mark wird das Niveau in der Kata in der Schweiz ansteigen lassen und es wird den Abstand zur internationalen Spitze wohl langsam aber kontinuierlich schmelzen lassen.

Swiss Karate Federation
Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Kaan Sentürk, Shuyukan Rüti, Junior Male -61 Kg (27 Teilnehmer)

Kaan Sentürk hatte sich seine erste Begegnung laut eigener Aussage etwas anders vorgestellt. Das Niveau sei extrem hoch hier meinte er. Trotzdem hatte er seine Chancen in seinem Kampf. Es gibt keine schlechten Kämpfer an einer Europameisterschaft. Alle Länder senden nur Athleten welche international mithalten können und ein gutes Niveau aufweisen. Auf dem Papier schien es eine lösbare Aufgabe zu sein für Kaan Sentürk. Seinen Gegner aus Weissrussland hatte er bereits im letzten Jahr am internationalen Turnier in Pilsen geschlagen. Zu Beginn des Kampfes ging aber der Weissrusse in Führung mit 1:0. Kaan konnte aber ausgleichen und auch eine zweite Führung des Gegners konnte der Schweizer nach kurzer Zeit wettmachen. Dann im letzten Drittel des Kampfes startete der Schweizer einen Angriff der zu wenig vorbereitet war und sein Gegner konnte mit einer Kontertechnik mit dem Fuss zum Kopf des Schweizers punkten, was im gleich eine Dreipunkte wertung einbrachte. Der 2:5 Vorsprung des Weissrussen war dann in den letzten 20 Sekunden auch nicht mehr aufzuholen und die erste Begegnung des jungen Schweizers an einer EM musste mit Lehrgeld bezahlt werden. Mit dem Ausscheiden des Weissrussen in der nächsten Runde gegen den Vertreter aus Luxemburg war dann das Warten auf die Hoffnungsrunde schnell beendet.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Perren Nicola, Kofukan Brig, Junior Male -76 Kg (25 Teilnehmer)

Nicola Perren wollte an dieser EM vieles besser machen als an den vergangenen Grossanlässen. Durch seine ausgezeichneten Resultate im vergangenen Jahr im In- und im Ausland hatte er sich die Selektion redlich verdient. Irgendwie wollte es aber auch hier in Azerbaijan nicht funktionieren. Er bestimmte das Kampfgeschehen während dem ganzen Verlauf der Begegnung aber die einzige Wertung erhielt dann sein Gegner aus Mazedonien. Entweder waren die Techniken von Nicola zu lang so dass es Bestrafungen absetzte oder sie waren zu kurz und somit die korrekte Distanz nicht gegeben war. Hier heisst es nun im spezifischen Bereich gezielt zu arbeiten. Nicola Perren zählt zu den Sportlern die körperlich gut trainiert sind und auch technisch zählt der Schweizer zu den Besten des Landes. Im wettkampfspezifischen Bereich (Wettkampftechnik) müssen Elemente an den internationalen Level angeglichen werden um erfolgreich sein zu können.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Sabri De Martin, Martial Arts Kreuzlingen, Junior Male +76 Kg (25 Teilnehmer)

Sabri De Martin wurde auch erstmals an einer EM eingesetzt. Er profitierte von einem Freilos und hatte erst den 8. Kampf auf seiner Kampffläche. Sein Gegner der Italiener C.Carrubba hatte zuvor bereits eine Begegnung gewonnen und stand jetzt in seinem zweiten Kampf dem Schweizer mit dem roten Gürtel gegenüber. Sabri der grossgewachsene Ostschweizer versteckte sich nicht und es gelang ihm gleich zu Beginn des Kampfes eine Dreierwertung (Wurf mit Folgetechnik). In der Folge etwas zu passiv, glich der Italiener seinerseits mit einem Fusstritt zum Kopf von Sabri De Martin sofort aus und ging dann gar mit zwei Punkten in Führung. Der Schweizer kam dann nochmals auf einen Punkt heran aber der Kampf war nicht mehr zu gewinnen. Schade, mit etwas mehr Konsequenz und Erfahrung wäre diese Begegnung sicher zu gewinnen gewesen. Hier fehlte es wohl am finalen Selbstvertrauen, der Entschlossenheit und dem klugen taktischen Verhalten um erfolgreich zu sein. Trotzdem darf man auf die weitere Zukunft dieses jungen Kämpfers gespannt sein.

Swiss Karate Federation
Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Quirici Elena, Karate Do Brugg, Junior Female -59 Kg (25 Teilnehmer)

Elena Quirici hatte es schon mehrfach bewiesen, dass sie am internationalen Level ganz vorne dabei ist. An allen internationalen Turnieren an welchen sie im vergangenen und auch in diesem Jahr startete konnte sie einen Medaillenplatz erkämpfen. Wer also die Rechnung an dieser EM ohne die Kämpferin aus der Schweiz machte, der lag völlig falsch. Mit einem Vize Europameistertitel und einen tollen 5. Rang der WM vom vergangenen Jahr im Gepäck reiste Elena mit dem Schweizer Team nach Baku der Hauptstadt von Azerbaijan. Sie hatte eine harte Vorbereitungszeit auf diese EM hinter sich und wollte ihre Leistung vom vergangenen Jahr unbedingt wiederholen.
Hoch motiviert und bestens vorbereitet durch ihren persönlichen Coach David Baumann startete Elena Quirici nach einem Freilos in ihren ersten Kampf gegen die Ungarin F.Varga. Nach einer Abtastzeit von rund 30 Sekunden ging Elena mit 1:0 und gleich danach mit 2:0 in Front. Am Ende gelang ihr dann noch eine 3 Punkte Wertung mit einem Mawashigeri. Im zweiten Kampf kämpfte Elena taktisch ausgezeichnet sie konnte warten bis sich Chancen

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

auftaten eine Wertung zu erzielen. Zwei Mal waren aber die Techniken etwas zu lang so dass an Stelle eines Punktes eine Verwarnung einkassiert wurde. Am Ende entschieden die Kampfrichter zu Gunsten von Elena Quirici mit 5:0 Stimmen. Im Halbfinale war es wieder eine Gegnerin aus dem Süden Europas. Dieses Mal aus der Karate Grossnation Spanien. Elena Quirici zeigte auch hier klar, dass sie die bessere Kämpferin auf der Matte war und punktete im letzten Drittel des Kampfes mit einem Fauststoss auf den Körper. Die zweite Finalteilnahme an einem Karate Grossanlass von Elena Quirici nach Novisad im vergangenen Jahr war Tatsache geworden. Hier in Azerbaijan in Baku stand Elena im Finale der Junioren Europameisterschaft -59 Kg. Wie das letzte Jahr kam die Gegnerin aus Bulgarien, allerdings war es eine andere Kämpferin als im Vorjahr. A.Stubleva die Gegnerin von Elena Quirici war etwas grösser und hatte dadurch leichte Reichweitenvorteile. Aber Elena liess sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen, sie suchte die Entscheidung, wurde einmal für Kontakt bestraft, war aber insgesamt aktiver und kampfbestimmend. Elena wurde Europameisterin mit 4:1 Richterstimmen, nachdem es nach Ablauf der Kampfzeit unentschieden stand.

Swiss Karate Federation
Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Ramona Brüderlin, Budo Sport Center Liestal, Junior Female +59 Kg (23 Teilnehmer)

Ramona Brüderlin wurde schon öfters für Grossanlässe in der Nationalmannschaft eingesetzt. Im letzten Jahr an der Europameisterschaft in Novisad überstand Ramona zwei Runden und schied erst im Viertelfinale aus. Dieses Mal hiess ihre Gegnerin A.Duval und kam aus Frankreich. Diese Französin wurde in Malaysia im letzten Jahr Weltmeisterin in der Kategorie +59 Kg. Ramona konnte am Anfang der Kampfzeit gut mithalten und verstand es schnell einen 1:0 Rückstand aufzuholen. Die routinierte Französin nutzte aber gezielt Fehler von Ramona aus und ging dann im Verlauf des weiteren Kampfes mit mehreren Punkten in Führung. Am Ende des Kampfes gelang dann der Französin gar eine Dreier Wertung mit einem Fusstritt zum Kopf der Schweizerin, was das vorzeitige Ende des Kampfes bedeutete. Die amtierende Weltmeisterin aus Frankreich schied dann im Halbfinale gegen die Vertreterin aus der Slowakei aus, so dass Ramona Brüderlin keine Chance auf die Trostrunde hatte.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

3. Wettkampftag, U21 Cup Program

Sonntag, 12. Februar 2012

Bajrami Kujtim, Karaté-Club Valais, U21 Male, - 68 Kg (32 Teilnehmer)

Kujtim Bajrami ist zweifellos ein Aushängeschild was seine Resultate an Karate Grossanlässen betrifft. Nicht nur in der Jugend Kategorie vermochte er europäische Medaillen gewinnen, auch bei den Junioren der U21 und zuletzt in der Elite Kategorie an der EM in Zürich konnte der Walliser Karateka eine Medaille mit nach Hause nehmen. Heute reichte es aber trotz einem tollen Einstieg in die erste Runde, die er mit 8:0 gewann nicht über die zweite Runde hinaus. Mit sehr schönen Fussfegern und tollen Fusstritten zum Kopf des Gegners vermochte Kujtim, der auch durch eine Grippe geschwächt war die erste Runde klar für sich entscheiden. In der 2. Runde traf er auf einen starken Türken, der physisch stärker war als unser Schweizer. Nach drei Minuten Kampfzeit stand es 1:1 Unentschieden und die Kampfrichter entschieden mit 0:5 gegen den Schweizer.

Swiss Karate Federation

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Marco Waltert, Karateschule Sursee, U21 Male -78 Kg (25 Teilnehmer)

Marco Waltert konnte bereits einmal vor 7 Jahren in Istanbul an der Junioren WM in der Katagorie Jugend für die Schweiz an den Start gehen. Damals belegte er den ausgezeichneten 5. Schlussrang. Heute startete Marco in der Kategorie U21 -78 Kg. In dieser Alterskategorie ist kein Unterschied zur Elite mehr erkennbar. Kraft, Dynamik und die mentalen Komponenten müssen voll ausgebildet sein um hier reüssieren zu können. Im technischen Bereich braucht es ebenso verschiedene Grundlagen die erfüllt sein müssen um gegen so starke Gegner punkten zu können. Marco hatte einen offensiven Gegner den man hätte angreifen müssen. Marco versuchte mit seinen Möglichkeiten auf Konter zu arbeiten und war dann immer einen Moment zu spät.

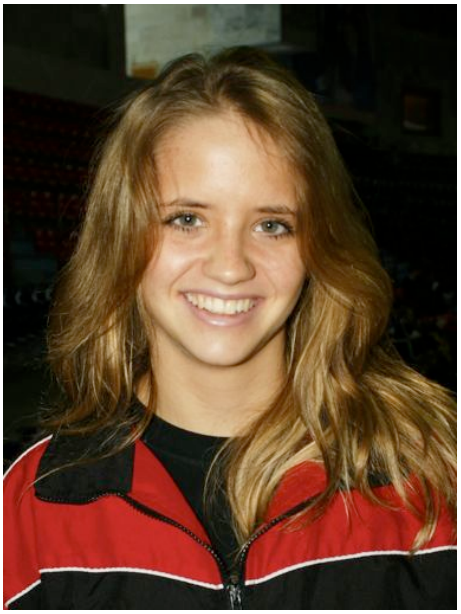
Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Sinan Güldür, Ken Shi Kai Schwammendingen, Under 21 Male +78 Kg (22 Teilnehmer)

Sinan Güldür startete in der Kategorie +78 Kg obwohl er in der Schweiz -78 Kg startet. In seiner ersten Begegnung wirkte er dann von der Körpergrösse nicht unterlegen. Sein Gegner aus Deutschland brachte aber sicher von der Athletik her noch einige Kilos mehr auf die Waage. Sinan litt die letzte Woche zudem unter einer Mittelohrentzündung und wurde mit Antibiotikum behandelt was den Körper etwas müde macht. Man spürte dann auch, dass Sinan nicht ganz fit war. Beim Start fehlte die Explosivität und auch beim Konter fehlte etwas der Druck. Es kam wie es kommen musste, der Deutsche vermochte Punkt um Punkt zu buchen und der Schweizer wurde leider vorzeitig aus dem Turnier geworfen.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Gfeller Jana, TEISHO Luzern, U21 Damen, - 60 Kg (23 Teilnehmerinnen)



Jana Gfeller hatte einen guten Lauf an ihren letzten Turnieren und konnte dadurch ihr Selbstbewusstsein enorm stärken. Nach ihrem Sieg an der SM im Herbst 2011 gegen die amtierende Europameisterin Diana Schwab und ihrer guten Leistung am Paris Open durfte man gespannt sein auf die Präsentation von Jana an diesem Turnier. Noch beim Aufwärmen konnte sie kraftvolle und gezielte Kombinationen vorzeigen. Im Kampf auf der Kampffläche drei stand ihr die Russin M.Shakirova gegenüber. Bis zur Mitte des Kampfes war kein grosser Niveauunterschied zu erkennen. Dann gelang der Russin ein Yuko, was ihr einen Punkt eintrug. In der Folge versuchte Jana erfolglos mit Einzeltechniken und Kombinationen diesen Rückstand aufzuholen. Das knappe 0:1 Resultat war eine sehr bittere Niederlage, welche Jana Gfeller einstecken musste, zumal diese Aufgabe mit etwas Glück lösbar gewesen wäre.

Swiss Karate Federation
Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Maeder Helen, Neuchâtel Karaté-do, U21 Damen +60 Kg (22 Teilnehmer)

Helen Maeder wüsste eigentlich auch wie es geht, Punkte zu machen. An den letzten Europameisterschaften in Novisad vermochte sie in ihrer Kategorie die Bronzemedaille gewinnen. Jetzt ein Jahr später startete Helen in derselben Alters- und Gewichtskategorie. Ihre schwedische Gegnerin war nicht leicht zu fixieren, bewegte sie sich doch ständig wieder aus der Linie. Der richtige Moment und die korrekte Distanz um eine wertbare Technik zu erzielen konnte von Helen in den zwei Minuten nicht gefunden werden. Ihrer schwedischen Gegnerin gelang in der Hälfte der Kampfzeit eine Yuko- Wertung was ihr den Sieg eintrug. Im Halbfinale unterlag die Schwedin dann der Österreicherin Alisa Buchinger und somit war unsere Schweizer Medaillenhoffnung ausgeschieden.

Daniel Humbel/ Chef Leistungssport
Am Rain 3 B, 5200 Brugg
Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81
daniel.humbel@karate.ch

Resumee

Wir waren mit Medaillenhoffnungen nach Baku gereist. Nach den guten Resultaten von Novisad im letzten Jahr durfte man sich mit Recht Hoffnungen auf gute Plazierungen machen zumal alle drei Medaillengewinner vom letzten Jahr in Baku dabei waren.
Lichtblicke gab es in der Jugendkategorie, wo Francine Waber den 5. Schlussrang erkämpfte und Délétroz Gaétan sich auch sehr gut in Szene setzte.
Die Medaillenhoffnungen konnte nur Elena Quirici erfüllen. Sie sorgt mit ihrer Goldmedaille für Hoffnung, was das Schweizer Nachwuchskarate angeht. Sie hat allen gezeigt, dass auch eine Karatekämpferin aus der kleinen Schweiz eine Top Leistung erbringen kann.

Kurz dahintergeschaut:
Der Europameistertitel von Elena Quirici ist dem grossen Willen von Elena sowie ihrem technisches Potential, ihrem physischen- und mentalen Leistungsvermögen zuzuschreiben. Der Aufwand der von den Betreuungspersonen von Elena betrieben wird, damit Elena ihre Leistung bringen kann ist gross.

Umfeldoptimierung (Mutter Brigitte Quirici)

- Ernährung Mitagessen Znüni, Zvieri zum mitnehmen
- Öfters Abholen und Bringen an den Arbeitsort/Trainingsort
- Erarbeiten der Tages und Wochenplanung

Hier ist auch grosse Flexibilität gefragt, wenn eine Umstellung der Planung ansteht.

- Regenerative Massnahmen Sauna, Massage, Sprudelbad oder ein Gesprächsspaziergang

Training (persönlicher Trainer David Baumann)

- Führen von persönlichen 1:1 Trainings
- Führen von Kleingruppentrainings
- Führen der Erwachsenen Kumite Gruppentrainings.
- Betreuung 1:1 an den Wettkämpfen
- Aufbau und Pflege des Vertrauens

Chef Leistungssport
Daniel Humbel

Delegationsleitung
und
Berichterstattung